

 <http://www.radiobremen.de/nachrichten/meldung.php3?id=36247>

 **Drucken**

.. **aktuelle Regional-Meldungen**

| | | | | | | | **Internetplattform stellt Kandidaten zur
Bürgerschaftswahl vor**
Montag, 26. März 2007, 17.26 Uhr

Bremer Bürger können sich ab heute im Internet über die Kandidaten der Bürgerschaftswahl informieren. Die Seite "kandidatenwatch.de" stellt die knapp 290 Bewerber mit einem Kurzportrait vor. "Mit dem Angebot wollen wir die Politik anschaulicher gestalten", sagt Mitinitiator Gregor Hackmack. Wer um Wählerstimmen werbe, der müsse sich auch deren Fragen stellen, so Hackmack weiter. Die eingehenden Fragen werden zunächst von einem Mitarbeiterteam gesichtet, bevor sie auf der Seite veröffentlicht werden. So wollen die Verantwortlichen verhindern, dass niemand beleidigt oder beschimpft wird oder das rassistische Äußerungen auf der Seite auftauchen. Bremens Bürgermeister Böhrnsen hat ebenso wie SPD-Fraktionschef Sieling angekündigt, nicht an "kandidatenwatch" teilzunehmen. Die beiden Politiker wollen sich nicht auf einer Plattform darstellen, auf der auch rechtsextreme Parteien vertreten sind.

 **Druckversion**